

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Zuständigkeit
Verwaltungsausschuss	01.04.2022	öffentlich	Beschlussfassung

Einrichtung eines Studienplatzes im Bachelor-Studiengang „Digitales Verwaltungsmanagement,, beim Hauptamt, Abteilung Informationstechnologie

I. Beschlussantrag

Der Verwaltungsausschuss stimmt der Schaffung eines Studienplatzes im Studiengang B.A. Digitales Verwaltungsmanagement im Hauptamt zu.

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

Wie bereits in der Beratungsunterlage zum Stellenplan 2022 berichtet (BU 2021/235), wird es immer schwieriger, geeignete Fachkräfte zu gewinnen. Insofern kommt der Ausbildung ein immer höherer Stellenwert zu. Wichtig ist es daher, Ausbildungsplätze zu erhalten und auch neue Ausbildungsfelder zu erschließen, wenn es die Aufgaben bzw. der Markt erfordern.

Eine fundierte Ausbildung sichert dem Landratsamt Göppingen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die den Anforderungen einer Verwaltung entsprechen und besonders mit der Kreisverwaltung verbunden sind.

Folgende Vorteile ergeben sich durch eigene Ausbildung von Fachkräften:

- Minimierung der Personalbeschaffungskosten
- Stabilisierung der Personalkosten
- Einsparung bei der Einarbeitungszeit und den Einarbeitungskosten
- Entfallen der Anpassungsqualifizierung externer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Minimierung von Fehlbesetzungen und Folgekosten
- Verringerung der Fluktuationskosten
- Verbesserung des Images
- frühzeitige Bindung an das Landratsamt

Die voranschreitende Digitalisierung verändert das Informations- und Kommunikationsverhalten der Gesellschaft grundlegend. Informationen sind auf Knopfdruck abrufbar und in Sekundenschnelle kann weltweit kommuniziert werden. Dadurch hat sich das gesellschaftliche Anspruchsdenken verändert - auch gegenüber der öffentlichen Verwaltung. Um als Landratsamt auch zukünftig kundenfreundlich und leistungsfähig zu sein, müssen wir uns den Anforderungen stellen und die digitale Transformation vorantreiben.

Der Bachelorstudiengang „Gehobener Dienst im digitalen Verwaltungsmanagement“ vermittelt den Studierenden gezielt diejenigen Kompetenzen, die benötigt werden, um die Digitalisierung in der öffentlichen Verwaltung sowohl strategisch als auch operativ zu steuern und ihre Chancen zu nutzen.

Bei der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg und bei der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl sind jeweils 25 Studienplätze eingerichtet.

Im Zentrum des Studiengangs stehen der Erwerb und die Vertiefung von Wissen in den Bereichen:

- technische Dimension der Digitalisierung
- Verwaltungsmanagement
- Rechtliche Grundlagen der öffentlichen Verwaltung
- Digital Leadership

Neben den Studienphasen an der Hochschule durchlaufen die Studierenden in jedem Semester regelmäßig Praxisphasen im Landratsamt Göppingen. In diesen Praxisphasen ist es vorgesehen, dass die Studierenden an den von der Ausbildungsstelle im Vorfeld benannten Digitalisierungsprojekten arbeiten und die Projektleitungen unterstützen. Den Fortschritt im Projekt vor Ort bei der Ausbildungsstelle reflektieren die Studierenden in den pro Praxisphase zu erstellenden Fallstudien. Bisherige von Studierenden betreute Projekte beziehen sich vor allem auf die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) und andere Projekte wie die Einführung eines Dokumenten-Management-Systems oder die Einführung der E-Akte.

Wie andere Bereiche auch, so ist auch das Landratsamt Göppingen im Hinblick auf die Digitalisierung immer stärker gefordert. Bisherige Ausschreibungsrunden haben gezeigt, dass es auch gerade in diesem Bereich schwierig ist, geeignete Fachkräfte zu gewinnen, die insbesondere auch an der Schnittstelle zwischen IT und Verwaltung eingesetzt werden können. Durch das Angebot des dualen Studiengangs „Digitales Verwaltungsmanagement“ erhofft sich das Landratsamt hier Synergieeffekte, insbesondere durch die Tatsache, dass aufgrund der praxisnahen Ausbildung bereits eine frühe Bindung an das Landratsamt stattfindet. Sofern zum Studienende eine entsprechende Stelle vorhanden und die Studierende bzw. der Studierende geeignet ist, soll entsprechend auch eine Übernahme erfolgen.

III. Handlungsalternative

Verzicht auf die Einrichtung des Studienplatzes und Gewinnung von Arbeitskräften auf dem freien Markt, wobei auch bei einer Einrichtung des Studienplatzes weiterhin zusätzlicher Bedarf über den freien Markt gedeckt werden muss.

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Die Studierenden sind von Beginn des Studiums an Regierungsinspektoranwärter und werden vom Land bezahlt. Auf uns als Ausbildungsstelle kommen daher keine Personalkosten zu.

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

	Übereinstimmung/Konflikt
--	--------------------------

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Themen des Zukunftsleitbildes nicht berührt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Themen des Verwaltungsleitbildes nicht berührt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

gez.
Edgar Wolff
Landrat